

Aus den Betrieben: Stadtwerke Kempen GmbH

Umfangreiche Sanierung des historischen Wasserturms

Die Stadtwerke Kempen betreiben zur Trinkwasserversorgung einen 1906 gebauten Wasserturm. Aufgrund des maroden Bauzustandes musste der Turm 1995 umgebaut werden und erhielt im Zuge dieser Arbeiten einen neuen Speicherbehälter. Der stahl-geschweißte Speicherbehälter kann im Notfall – wie z. B. bei einem Ausfall der Pumpenanlage – die gesamte Stadt Kempen über ein natürliches Gefälle mit einem Einspeisedruck von 3,2 bar bis zu einer Stunde mit Trinkwasser versorgen. Der 38,5 Meter hohe Turm besteht aus einem gemauerten Schaft und einem auf-

gesetzten, stählernen Hochbehälter mit einem nutzbaren Volumen von ca. 420 m³. Bei einer Gesamthöhe des Schaftes von rund 28 Metern verjüngt sich dabei der Basisdurchmesser von 9,63 Metern auf 5,50

Meter am Schaftkopf. Die Wandstärke des Mauerwerkes verringert sich in zwei Abstufungen von 64 Zentimetern im unteren Teil, über 51 Zentimeter im Mittelbereich bis auf 38 Zentimeter im Schaftkopfbereich.

Die bautechnische Sanierung des Schaftbereiches wurde bereits im Jahre 2002 abgeschlossen.

Der Stahlspeicherbehälter einschließlich der Zu- und Ablaufleitungen sowie die sicherheitstechnische Ausrüstung des Behälters sind nunmehr im Zeit-

Die über 100 Jahre alte Holzterrasse musste ersetzt werden – neue stählerne, verzinkte Treppe zum Speicherbehälter



raum von Juli bis September 2004 saniert worden. Die über 100 Jahre alte Holzterrasse musste aus sicherheitstechnischen Gründen durch einen stählernen, verzinkten Treppenturm ersetzt werden, der bis hinauf zum Speicherbehälter führt.

- Innerhalb und außerhalb des Trinkwasserbehälters sind diverse Stahlschweiß- und Korrosionsschutzarbeiten durchgeführt worden.
- In Teilen sind Rohrleitungsführungen umgebaut und erneuert worden.
- Die Absturzsicherung auf dem Behälterkopf ist sicherheitstechnisch optimiert worden.

Die Wiederinbetriebnahme des Wasserturmes erfolgte im Dezember 2004. Als „Highlight“ wird der Wasserturm als optischer Orientierungspunkt von vier Gelblicht-Strahlern angeleuchtet. Zusätzlich wird der stahl-geschweißte Speicherbehälter mit farbigen LEDs illuminiert.

